

MediGene verkauft europäische Eligard[®]-Rechte an Astellas für 25 Mio. Euro und erhält weiterhin Umsatzbeteiligung

- Astellas zahlt Einmalzahlungen in Höhe von insgesamt 25 Mio. Euro
- MediGene bleibt auch zukünftig am Umsatz von Eligard[®] beteiligt
- Keine weiteren Kosten für MediGene
- Verkaufspreis spiegelt vollen Barwert aller künftigen Eligard[®]-Einnahmen wider und ermöglicht es, künftig von steigenden Eligard[®]-Umsätzen zu profitieren
- Telefonische Analysten- und Pressekonferenz mit Internet-Übertragung morgen, 20. Juli, 11 Uhr (MESZ)

Martinsried/München, 19. Juli 2010. Die MediGene AG (Frankfurt, Prime Standard, MDG, TecDAX) verkauft die exklusiven europäischen Vermarktungs- und Vertriebsrechte am Krebsmedikament Eligard[®] (*leuprolide acetate*, zur Behandlung von hormonabhängigem Prostatakrebs) an Astellas Pharma Europe Ltd. (London, "Astellas"), MediGenes bisherigen Vermarktungspartner für Eligard[®] in Europa. MediGene hatte diese Rechte im Jahr 2001 von der heutigen Tolmar Therapeutics Inc. (vormals Atrix Laboratories Inc.) einlizenziert. Als Gegenleistung erhält MediGene von Astellas 25 Mio. Euro und bleibt auch zukünftig am Umsatz des Produkts beteiligt. Für MediGene entfallen in einigen Monaten sämtliche Kosten, Leistungsverpflichtungen und Risiken im Zusammenhang mit der Produktlieferung an Astellas sowie die Beschaffungskosten und Lizenzzahlungen, die MediGene bisher an den Lizenzgeber Tolmar zu leisten hatte.

Dieser Vertrag stärkt MediGenes Finanzsituation und eröffnet MediGene die Möglichkeit, von künftigen Umsatzsteigerungen des Medikaments zu profitieren. Dies wäre unter dem jetzigen Konstrukt nicht der Fall, da ab einer bestimmten Umsatzhöhe durch eine Deckelung der Umsatzbeteiligung die Netto-Marge für MediGene sinkt.

MediGene wird künftig mit einem niedrigen einstelligen Prozentsatz an den Eligard[®]-Nettoumsätzen von Astellas beteiligt sein. Im Jahr 2009 betrug MediGenes Netto-Anteil an den von Astellas erzielten Eligard[®]-Umsätzen rund 6 Prozent. Etwa ein Drittel dieser Marge an den Eligard[®]-Marktumsätzen wird auch in Zukunft für MediGene erhalten bleiben. Der Vertrag sieht vor, dass MediGene die Einmalzahlungen von Astellas in Höhe von insgesamt 25 Millionen Euro in drei Tranchen zum jeweiligen Zeitpunkt der Übertragung der Rechte innerhalb der nächsten sechs bis zwölf Monate erhält (5 Millionen Euro mit Vertragsunterschrift, 15 Millionen Euro voraussichtlich innerhalb von sechs bis acht Monaten, 5 Millionen Euro voraussichtlich innerhalb von sechs bis zwölf Monaten).

Arnd Christ, Finanzvorstand der MediGene AG, kommentiert: "Dieser Vertrag ist finanziell und strategisch ein exzellenter Deal für MediGene. Er spiegelt nicht nur den vollen Barwert aller zukünftigen Eligard[®]-Einnahmen unter der bisherigen Regelung wider, sondern ermöglicht uns auch eine signifikante, nicht verwässernde Finanzierungsmaßnahme in einem schwierigen Kapitalmarktumfeld. Die neue Vertragsstruktur erlaubt es MediGene, auch zukünftig von den steigenden Marktumsätzen von Eligard[®] zu profitieren, was mit der bisherigen Struktur nicht möglich gewesen wäre. Die signifikante Verbesserung unserer Bilanz und die Vereinfachung der Eligard[®]-Vertragsstruktur eröffnen uns Wachstumsmöglichkeiten und erlauben es, unsere Pipeline für die Zukunft zu stärken."

"Wir freuen uns sehr über dieses Abkommen mit MediGene, das unseren stetigen Einsatz für die Bedürfnisse der Patienten auf den Gebieten Urologie und Onkologie bekräftigt," ergänzt **Masao Yoshida, Präsident und Vorstandsvorsitzender der Astellas Pharma Europe Ltd.** "Wir verfügen über eine starke Expertise im Bereich Urologie und freuen uns, diese nun in allen

Bereichen der Vermarktung und des Vertriebs dieser wichtigen Behandlungsform in Europa einsetzen zu können."

Telefonische Analysten- und Pressekonferenz mit Webcast: Eine telefonische Presse- und Analystenkonferenz in englischer Sprache findet morgen, am 20. Juli, um 11 Uhr (MESZ) statt und wird live im Internet übertragen. Der Zugang zur Übertragung mit synchronisierten Präsentationsfolien ist über die Internetseite von MediGene unter www.medigene.de möglich. Dort ist nach der Live-Präsentation auch eine Aufzeichnung abrufbar.

Über Astellas: Astellas Pharma Europe Ltd. ist ein Tochterunternehmen der Astellas Pharma Inc., Tokyo, Japan. Astellas ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das zum Ziel hat, weltweit die Gesundheit von Menschen mit innovativen und sicheren Medikamenten zu verbessern. Astellas hat etwa 15.000 Mitarbeiter weltweit. Die Organisation ist darauf ausgerichtet, ein global führendes Unternehmen auf den Gebieten Urologie, Immunologie & Infektionskrankheiten, Neuro-Wissenschaften, Diabetes & Stoffwechselkrankheiten und Onkologie zu sein. Weitere Information über Astellas Pharma Europe Ltd. finden Sie unter <http://www.astellas.eu>.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene® ist eine Marke der MediGene AG. Eligard® ist eine Marke der Tolmar Therapeutics, Inc. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

- Ende -

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien. MediGene konzentriert sich auf die klinische Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente mit Schwerpunkt in der Onkologie.

Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946